

Fortbildung Flüchtlingsbetreuung

Samstag, 16. April 2016

Ort: Seminarraum 2. Stock, Strubergasse 18, 5020 Salzburg

9.00 bis 12.30 Uhr

Freiwilligenkoordination im Asylbereich

ReferentInnen: Almut Etz, Natalie Haas

Inhalte:

- Abstimmung von Kompetenzen und Aufgaben zwischen Asylwerbern, Professionellen und Freiwilligen, Gemeinde und Quartiergebern
- Modell Altmünster, Flüchtlingsbeirat, Patenschaften, Asylwerber als Freiwillige und gemeinnützig Beschäftigte, lokale Netzwerke

Anmeldung bis 30. März 2016 bei alexander.glas@bw.salzburg.at

Kosten: keine

Samstag, 16. April 2016

Ort: Seminarraum 2. Stock, Strubergasse 18, 5020 Salzburg

14.00 bis 17.30 Uhr

Psychodynamik von Flucht und Migration

Was brauchen Menschen nach der Flucht?

ReferentInnen: Michael Schreckeis

Die innere Befindlichkeit von Heimatvertriebenen ist in vielen Fällen komplex und schwer verständlich. Ihre meist traumatisierende Geschichte weckt Interesse, Anteilnahme und Hilfsbedürfnis. Gleichzeitig verwirren die Unterschiedlichkeit von Herkunft, Sitten und Beziehungsmodellen. Die Aussichtslosigkeit im Exil macht ratlos, und Gekränktheit wegen des so unterschiedlichen Umgangs mit Nähe und Distanz sind oft schwer verständlich. Mitunter entstehen Ungeduld mit der Passivität oder Ärger über die fehlende Dankbarkeit von Opfern. Mit kaum einer anderen Bevölkerungsgruppe stößt man so schnell an die Grenze des Verstehens und auch an die Unmöglichkeit von „Lösungen“. Beratende und helfende Kontakte mit Asylsuchenden und Flüchtlingen verlangen weniger „Lösungen“ als ein engagiert-kritisches Selbstverständnis beim Begleiten von „Fremdgewordenen.“

Themen: Eigene Ängste vor dem Fremden, Ohnmachtsgefühle, Unverständnis erkennen, benennen und verstehen
Besprechen von konkreten Situationen, Kulturgeprägtes Denken, Fühlen und Handeln, Warten und Ankommen, Erwartungen und Enttäuschungen

Anmeldung bis 30. März 2016 bei alexander.glas@bw.salzburg.at

Kosten: keine

Samstag, 1. Oktober 2016

Pfarrsaal Elixhausen, Pfarrweg 1, 5161 Elixhausen

14.00 bis 17.30 Uhr

„An der Grenze“

Burnout-Prophylaxe und Umgang mit schwierigen Personen

Referent: Michael Schreckeis

Inhalte: Burnout ist ein Risiko für alle Freiwilligen. Dieses Phänomen betrifft meist Menschen, die mit Ehrgeiz und Idealismus an ihre Arbeit herangehen und sich stark unter Erfolgsdruck setzen. Dabei finden sie wenig Anerkennung, leiden unter unklaren Hierarchien, an Strukturen oder MitarbeiterInnen. Dazu gehört auch der „Umgang mit schwierigen Freiwilligen“. Dazu zählen Freiwillige, die eigenmächtig handeln, nicht zu Besprechungen kommen oder sich nicht an Vereinbarungen halten. Solche „U-Boote“ sorgen auch bei KlientInnen für Irritationen. Wie „richtig“ reagieren? Wie Sicherheit im Umgang mit schwierigen, problematischen Personen entwickeln? Wann ist Abgrenzung sinnvoll, wo professionelle Hilfe wichtig? Tipps zur Seelenhygiene, Auftanken, Zusammenhänge durchschauen und Bewusstsein erweitern.

Anmeldung bis 15. September 2016 bei alexander.glas@bw.salzburg.at
Kosten: Euro 15,-

Samstag, 15. Oktober 2016

Ort: Seminarraum 2. Stock, Strubergasse 18, 5020 Salzburg
9.00 bis 12.30 Uhr

Erfolgreiche Kommunikation im Spannungsfeld zwischen Engagierten, Politik und Verwaltung

Referentinnen: Christine Zaiser, Alexandra Voithofer

Inhalte:

- Unterschiedliche Motivationen, Handlungslogiken, Rollen- und Selbstverständnisse von ehrenamtlichen BürgerInnen, kommunaler Verwaltung und Politik
- Verständigung und gemeinsame Umsetzung von Projekten
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement von Seiten der Gemeinde
- Geeignete Themenbereiche und praktische Beispiele für freiwilliges Engagement

Anmeldung bis 1. September 2016 bei alexander.glas@bw.salzburg.at
Kosten: Euro 15,-